

PIA

Verbreitung: neue Sorte, im Mostviertel in den letzten Jahren vereinzelt angepflanzt



PIA

Sortenalter

1995

Herkunft

Kreuzung aus Idared x Helios am Institut für Obstforschung in Dresden-Pillnitz, Sortenschutz seit 1995

Bes. Erkennungsmerkmale

frühe Reifezeit, etwa zeitgleich mit James Grieve, kegelförmige Fruchtform, rote Deckfarbe, süß-aromatischer Geschmack

Erntereife

August

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: kegelförmig, stumpf kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt rund, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe gelb, grüngelb; Deckfarbe rot, gestreift, adrig, marmoriert, verwaschen; Schalenpunkte klein, wenig, rund; unscheinbar, hell umhopt; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, wenig grünliche Berostung

Kelch: geschlossen, Kelchblätter lang, verwachsen; Kelchgrube tief, eng, Relief schüsselförmig, faltig, Rand eben; Kelchhöhle schüsselförmig, Sitz der Staubfäden unterhalb der Mitte

Stiel: holzig, kurz, mittellang, lang, mitteldick, gerade

Äußere Besonderheiten:

Stielknospen, Stiel an der Basis manchmal etwas fleischig

Kerngehäuse: kelchständig, Kernfächer halbmondförmig, Ausblühungen fehlend, Fruchtachse geschlossen; Gefäßbündellinie zwiebförmig, mittig

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig, grobzellig; Geschmack süß, ausgewogen, mittelstark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig, kugelig

Blühbeginn: spät

Ertrag: mittel

Alternanz: regelmäßig tragend